

Arbeitsbedingungen Förderschwerpunkt Lernen, Sprache

Beitrag von „Krabappel“ vom 4. September 2018 22:40

Hallo, ich glaube das hängt vom Bundesland ab. Wenn die Bedingungen bei euch so sind, dass man an mehreren Schulen arbeitet, würde ich das auch möglichst vermeiden. Ob das mit Sprache besser ist, wage ich allerdings zu bezweifeln. Inklusion bietet sich bei Sprache ja am allermeisten an.

Sprachheilschulen sind tendenziell die unkompliziertesten Schulen, weil nahezu ideale Arbeitsbedingungen. Du hast zudem den normalen Lehrplan, unterrichtest also auf Haupt- bzw. Realschulniveau (wenn sie bei euch über Grundschule rausgeht). Es gibt aber kaum Plätze, daher also sehr wahrscheinlich, bei L zu landen. G-Schulen sind meist sehr gut ausgestattet, die Arbeit ist aber wiederum eine ganz andere...

Was sagt dein Gefühl? Halte dich am besten daran. Wie genau Schulen in Zukunft aussehen und wo du eine Stelle bekommst weiß man eh nicht 🤔